

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

VON

BENJAMIN F. BRÄGGER, 3186 DÜDINGEN

ALS AUTOR:

Intimbesuche im geschlossenen Straf- und Massnahmenvollzug in der Schweiz – Ein Überblick über den rechtlichen Rahmen und die praktische Umsetzung, in: Sexualität, Devianz, Delinquenz, Band 32 der Reihe Kriminologie, Bern 2014, S. 141–153.

Kommentator der Artikel 439–444 in der zweiten Auflage des Basler Kommentars zur StPO/JStPO, Verlag Helbing & Lichtenhahn, 2014.

Massnahmenvollzug an psychisch kranken Straftätern in der Schweiz: Eine kritische Auslegeordnung, in: SZK 2/2014, S. 36–44.

Das Schweizerische Vollzugslexikon, Von der vorläufigen Festnahme zur bedingten Entlassung, Basel 2014, Autor der Stichworte: Administrativhaft, Allgemeiner Vollzugsgrundsatz Art. 74 StGB, Allgemeines Vollzugsziel Art. 75 Abs. 1 StGB, Anordnung des Straf- und Massnahmenvollzuges, Anstaltsbau, Arbeit im Freiheitsentzug, Arbeitsexternat & Arbeits- und Wohnexternat, Besondere Vollzugsgrundsätze Art. 75 Abs. 1 zweiter Satz, Disziplinarrecht, Eintritt in die Anstalt, Einzelhaft, Gefangenentransporte, Gefängnismedizin, Gemeinnützige Arbeit, Gleichzeitiger Vollzug von mehreren Sanktionen, Halbgefangenschaft, Hausordnung, Hungerstreik, Kontrollen, Mitwirkungspflicht des Gefangenen, Persönliche Effekten, Schweizerisches Ausbildungszentrum für das Strafvollzugspersonal, Sicherheit, Sicherheitshaft nach Art. 440 StPO, Spaziergang, Strafvollzug, Trennungsvorschriften, Übergangsbestimmungen nach Art. 388 Abs. 2 und 3 StGB, Unmittelbarer Zwang / Zwangsmittel, Untersuchungshaft, Vollstreckungsrecht/Vollzugsrecht, Vollstreckungsplanung/Vollzugsplan, Vollzugsort, Vollzugspersonal, Vorzeitiger Straf- und Massnahmenantritt, Zellengrösse und -ausgestaltung.

Vollzugslockerungen und Beurlaubungen bei sog. gemeingefährlichen Straftätern: Eine kritische Analyse des heute geltenden rechtlichen Rahmens im Lichte des Urteils der Strafrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichtes vom 16. Dezember 2013 (BGer 6B_664/2013), in: SZK 1/2014, S. 53–64.

Hungerstreik: Eine Replik zu «Darf der Staat Gefangene verhungern lassen?» von Markus Müller in plädoyer 5/2013, Seite 20, in: plädoyer 1/2014. S. 22 f.

Kommentator der Artikel über die gemeinnützige Arbeit (Art. 37–39, 107, 375), die Freiheitsstrafe (Art. 40) und die wesentlichen neuen Bestimmungen über den Freiheitsentzug (Art. 74, 75, 76, 77a, 78, 81) sowie der Art. 388 (Übergangsrecht) des revidierten Strafrechts in der dritten Auflage des: Schweizerischen Strafgesetzbuches, Basler Kommentar, Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel 2013.

Medizinische Versorgung im schweizerischen Freiheitsentzug. Eine Analyse des gegenwärtigen rechtlichen und tatsächlichen Zustandes, in: Gefängnismedizin und Strafjustiz – Eine unheilvolle Verbindung?, Riklin/Merz (Hrsg.), Bd. 5 der Materialien der «Fachgruppe Reform im Strafwesen», Bern 2012, S. 11–23.

Punir, prévenir et resocialiser: de l'arrestation provisoire à la libération conditionnelle, Aperçu général des sanctions pénales et du système carcéral en Suisse, Berne 2012.

Ausländer im schweizerischen Strafvollzug, in: Droit pénal et diversités culturelles, Mélanges en l'honneur de José Hurtado Pozo, Genève, Zurich, Bâle 2012, S. 169–75.

Tafeln zum schweizerischen Freiheitsentzug und Sanktionensystem – Mit einer kurzen Einführung ins Strafrecht und in das Recht des schweizerischen Freiheitsentzuges, Bern 2011.

Réflexions critiques sur un phénomène à la une de l'actualité : l'exécution moderne des peines en Suisse, dans : Pressions publiques sur les prisons : la sécurité à tout prix ?, vol. 13 de la collection: Justice, sanctions, criminalité, Berne 2011, p. 73–87.

Hungerstreik und Zwangsernährung im Freiheitsentzug, Eine kritische Analyse des Bundesgerichtsurteils vom 26. August 2010 zum Fall Bernard Rappaz, in: «Toujours agité – jamais abattu», FS für Hans Wiprächtiger, Basel 2011, S. 523–536.

Strafvollzug im Spannungsfeld zwischen Vergeltung, Sühne und Resozialisierung, in: Strafe muss sein... Wie viel Strafe braucht der Mensch?, Riklin/Mez (Hrsg.), Bd. 4 der Materialien der «Fachgruppe Reform im Strafwesen» der Caritas Schweiz, Bern 2011, S. 52–59.

[Gefängnismedizin in der Schweiz, Eine Analyse des bestehenden rechtlichen Rahmens](#), in: Jusletter 11. April 2011.

Kritische Analyse zum Zustand des schweizerischen Strafvollzuges, in: Forum Strafvollzug, Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe, Wiesbaden, Heft 1/2011, S. 48–50.

Rezension von: R. Müller-Isberner / S. Eucker, Therapie im Massregelvollzug, Berlin 2009, in: SZK 1/2011, S. 29 ff.

Einige kritische Gedanken zum heutigen Freiheitsentzug in der Schweiz, in: SZK 1/2011, S. 23–27.

Einführung, in: Sicherheit über alles? Chancen und Gefahren des «Risk Assessment» im Strafvollzug und der Bewährungshilfe, Riklin/Baechtold (Hrsg.), Bd. 1 der Materialien der «Fachgruppe Reform im Strafwesen» der Caritas Schweiz, Bern 2010, 9 f.

Kommentator der Artikel 439–444 in der ersten Auflage des Basler Kommentars zur StPO/JStPO, Verlag Helbing & Lichtenhahn, 2010.

Die neue Schweizerische Strafprozessordnung (StPO) – Unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen zur Untersuchungs- und Sicherheitshaft, Ein Kurzüberblick mit Tafeln und Schemen, Bern 2010.

[Zwangsernährung im Strafvollzug – Replik zu «Hungerstreik und Strafvollzug» von Markus Müller](#), in: Jusletter 16. August 2010.

Rezension von: A. Baechtold, Strafvollzug, Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen in der Schweiz, Band 11 der Reihe KJS, 2. Auflage, Bern 2009, in: formumpoenale 3/2010, S. 198 f.

Rezension von: B. VIREDAZ, Les principes régissant l'exécution des peines privatives de liberté (art. 74 et 75 al. 1 CP), Diss., Genf, Zürich, Basel 2009, in: ZStrR 128 (2010) 109–111.

Das neue Massnahmerecht in der Schweiz: Gesetzgeberisches Wunschdenken im Spiegel der nüchternen Vollzugsrealität, in: Das Gefängnis als Risiko-Unternehmen, Preusker, Maelicke, Flügge, (Hrsg.), Baden-Baden 2010, S. 176–190.

In dubio contra libertatem – oder wehret den Anfängen!, in: Band 26 der Reihe Kriminologie, Neue Gewalt oder neue Wahrnehmung? Cornelia Bessler, Benjamin F. Brägger (et al.) (Hrsg.), Bern 2009, S. 171–181.

[Voraussetzungen für die Zulassung zur Halbgefängenschaft, Anmerkungen zum Urteil der strafrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts vom 27. Mai 2008](#), in: Jusletter 18. Mai 2009.

Strafrecht, Strafvollstreckungs- und Strafvollzugsrecht für Erwachsene – Ein Versuch einer kurzen Einführung, in: Dissozialität, Delinquenz und Kriminalität, Ein Handbuch für interdisziplinäre Arbeit, Klaus Mayer / Huldreich Schildknecht (Hrsg.), Zürich 2009, S. 65–80.

Die revidierten Bestimmungen des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches zum Straf- und Massnahmenvollzug: Das Neue scheint nicht gut, und das Gute ist nicht wirklich neu!, in: ZStrR 126 (2008) 391–410.

Der neue Allgemeine Teil des Schweizerischen Strafgesetzbuches – erste Erfahrungen mit dem Vollzugsplan: Nur ein gordischer Knoten oder unerlässliches Koordinationsinstrument?, in: SZK 1/2008, S. 26–33.

Einige kritische Gedanken zum so genannt modernen Strafvollzug in der Schweiz, in: FS für Franz Riklin, Zürich, Basel, Genf 2007, S. 71–81.

Introduzione alle nuove disposizioni del Codice penale svizzero relative alle sanzioni ed all'esecuzione delle pene e misure per gli adulti, Panoramica sotto forma di schemi delle disposizioni entrate in vigore il 1^o gennaio 2007, Berna 2007.

Introduction aux nouvelles dispositions du Code pénal suisse relatives aux sanctions et à l'exécution des peines et mesures pour les personnes adultes, Vue d'ensemble sous forme de schémas des dispositions entrées en vigueur le 1^{er} janvier 2007, Berne 2007.

Einführung in die neuen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches zum Sanktionensystem und zum Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen, Ein tabellarischer Kurzüberblick der seit dem 1. Januar 2007 gültigen neuen Bestimmungen des StGB, Bern 2007.

Kommentator der Artikel über die gemeinnützige Arbeit (Art. 37–39, 107, 375), die Freiheitsstrafe (Art. 40) und die wesentlichen neuen Bestimmungen über den Freiheitsentzug (Art. 74, 75, 76, 77a, 78, 81) sowie der Art. 388 (Übergangsrecht) des revidierten Strafrechts in der zweiten Auflage des: Schweizerischen Strafgesetzbuches, Basler Kommentar, Verlag Helbing & Lichtenhahn, 2007.

Gemeinnützige Arbeit als neue Hauptstrafe im revidierten Strafgesetzbuch, in: Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches, M. Heer (Hrsg.), Bd. 8 der Publikationen der Stiftung für die Weiterbildung schweizerischer Richterinnen und Richter, Bern 2007, S. 83–99.

Der neue Allgemeine Teil des Schweizerischen Strafgesetzbuches – ein Danaergeschenk oder doch eher die Büchse der Pandora?, in: SZK 2/2006, S. 20–25.

Rezension von: A. Beachtold, Strafvollzug, Straf- und Massnahmenvollzug an Erwachsenen in der Schweiz, Band 6 der Reihe KJS, in: SZK 1/2006, S. 46 f.

Überblick über das Ausbildungssystem des Personals im Freiheitsentzug in der Schweiz, in: Sozialkompetenz versus Sicherheit: Anspruch und Wirklichkeit der Ausbildungskonzepte für Strafvollzugsbedienstete in Europa, Band 18 der Reihe Soziale Dienste, Weimar 2005, S. 29–41.

Von den Lücken und Tücken des Anstaltsseelsorgerechts im Freiheitsentzug, in: Zusammenarbeit zwischen Staat und Religionsgemeinschaften – Chancen und Grenzen?, R. Pahud de Mortanges / E. Tanner (Hrsg.), Band 15 der Freiburger Veröffentlichungen für Religionsrecht; Verlag Schulthess 2005, S. 307–328.

30 Jahre Schweizerische Arbeitsgruppe für Kriminologie (SAK) – Ein kurzer Rückblick, in: SZK 1/2004.

Stadtregionen als politische Körperschaften – Das Freiburger Agglomerationsprojekt als Beispiel, NZZ vom 24./25. April 2004.

Le travail d'intérêt général (TIG) comme sanction alternative en Suisse, in: Schwitzen statt Sitzen, Gemeinnützige Arbeit als Alternative zur Strafe in Europa – Le travail d'intérêt général en Europe, en tant qu'alternative à la peine, Band 12 der Reihe Soziale Dienste, Weimar 2003, S. 67–77.

Ausbildung und Verbreitung des Kriegsvölkerrechts in der Armee XXI, ASMZ Nr. 12 / 2003, 8.

Strafvollzug in Zeiten des Wandels, Bericht über die 13. Europäische Konferenz der Leiter der Strafvollzugsverwaltungen, in: info bulletin Nr. 1 / 2003, 3–5.

Freiheitsentzug: Gestern – heute – morgen; Überblick über das System des Freiheitsentzuges in der Schweiz, Sozial Aktuell, Die Fachzeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokulturelle Animation, Nr. 11 / 2003, 2–9.

Überblick über das Disziplinarrecht im schweizerischen Freiheitsentzug, in: SZK 1 / 2003, 25–36.

Die Agglomeration von Freiburg – ein einzigartiges Vorhaben, in: Freiburger Nachrichten, Nr. 18 vom 23. Januar 2002, S. 3.

Kommentator der Art. 35 (Zuchthausstrafe), 36 (Gefängnisstrafe) und 37 (Vollzug der Zuchthaus- und Gefängnisstrafe) des Schweizerischen Strafgesetzbuches, in: Basler Kommentar zum StGB, 1. Auflage, (Verlag Helbing & Lichtenhahn, 2002, 423–447).

Gemeinnützige Arbeit als Alternativsanktion in der Schweiz, Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht, 120 / 2002, 183–196.

Geschlossene Wohngruppe der Anstalten Witzwil – Eine Spezialität des halboffenen Strafvollzuges der Schweiz, Kriminologisches Bulletin Nr. 2 / 1997, 7–20.

Gemeinnützige Arbeit als strafrechtliche Sanktion de lege lata et de lege ferenda (unter Berücksichtigung der europäischen Rechtsentwicklung), Diss., Freiburg 1996.

ALS HERAUSGEBER:

Das Schweizerische Vollzugslexikon, Von der vorläufigen Festnahme zur bedingten Entlassung, Benjamin F. Brägger (Hrsg.), Basel 2014.

Band 30 der Reihe Kriminologie, Bedrohte oder bedrohende Sicherheit? Benjamin F. Brägger (et al.) (Hrsg.), Bern, 2012.

Band 26 der Reihe Kriminologie, Neue Gewalt oder neue Wahrnehmung? Cornelia Bessler, Benjamin F. Brägger (et al.) (Hrsg.), Bern 2009.

Band 18 der Reihe Soziale Dienste, Sozialkompetenz versus Sicherheit: Anspruch und Wirklichkeit der Ausbildungskonzepte für Strafvollzugsbedienstete in Europa, Benjamin F. Brägger/Annemarie Klopp (Hrsg.), Weimar 2005.

Band 22 der Reihe Kriminologie, Kriminologie – Wissenschaft und praktische Entwicklungen: gestern, heute, morgen, Benjamin F. Brägger (et al.) (Hrsg.), Chur/Zürich 2004.

ALS REDAKTOR:

Schweizerische Zeitschrift für Kriminologie (SZK), Mitglied der Chefredaktion, seit 2002.

ALS LEITER EINER SCHRIFTENREIHE:

Reihe Kriminologie, der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie, Mitglied der Publikationsleitung, seit 2008.